

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dialog der Kulturen im Stadtteil“ laden wir ein zur *Fotoausstellung*:

„Begegnungen mit orientalischem Tanz“



Migranten und Geflüchtete aus orientalischen Ländern bringen Musik- und Tanzstile nach Deutschland, die vielen fremd erscheinen, andere jedoch zunehmend als Bereicherung empfinden. Musik und Tanz helfen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und damit das Gefühl der Fremdheit zu überwinden.

Der Fotograf Klaus-Henning Hansen hat zahlreiche Musik- und Tanzveranstaltungen von und mit Migranten und Geflüchteten in Kiel mit der Kamera begleitet und dabei sowohl die Schönheit choreografierter Tänze als auch die Ausgelassenheit und die Ideenvielfalt der Bewegung der Tänzerinnen und Tänzer bei „Dabke“ und „Gowend“ mit der Kamera festgehalten. Das Ergebnis dieser fotografischen Begegnungen berührt auf dem Hintergrund der Erfahrungen von Flucht und Verfolgung, die viele der BesucherInnen dieser Veranstaltungen erleiden mussten. Wir laden ein zur

**Vernissage: Am Freitag, 1. September 2017 um 18:30 Uhr
im Netzwerk-Laden, Holtenuer Straße 69**

Werkstattgespräch: Während der Interkulturellen Wochen gibt es am 1.10.2017 ab 15:00 zusätzlich ein Werkstattgespräch mit dem Fotografen, einem syrischen Musiker (angefragt) und Organisatoren der Independance Tanzveranstaltungen der ZBBS (angefragt).

Öffnungszeiten: Die Ausstellung kann vom **1.9.2017 bis zum 15.10.2017** während der Öffnungszeiten des Ladens (**Mo.-Mi. von 11-17:00, Di., Do., Fr. von 11-15:00**) besucht werden.

*Freier Eintritt; wir bitten um eine Spende für die Arbeit des Stadtteilnetzwerks. Die Ausstellung wird vom Kulturreferat der Stadt Kiel finanziell unterstützt. Verbunden mit der Ausstellung ist ein **Konzert** der Band „Safar“ am 29.9 in der Hansastrasse 48 (s. Rückseite).*